© Christian Schepe

Veranstaltungszentrum Asten

Einsiedlstrasse 28
4481 Asten, Österreich

ARCHITEKTUR
Gösta Nowak

BAUHERRSCHAFT
Marktgemeinde Asten

TRAGWERKSPLANUNG
D.I. Ghahremanian²

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Peter Ganglberger

FERTIGSTELLUNG
2018

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
22. Juli 2019

Der in mehreren Bauabschnitten entstandene heterogene Baukörper mit seinen vielen Vor- und Rücksprüngen wird durch Ergänzungen und Zubauten in eine kompakte und einheitliche Form gebracht, wobei die bestehenden Fluchten und Dachneigungen übernommen werden. Der neue zusammengefasste Baukörper erhält für Fassade und Dach eine einheitlich kräftige rote Farbe. Die Wichtigkeit des Gebäudes als kommunales Veranstaltungszentrum wird dadurch erhöht. Der Baukörper hebt sich von seiner unmittelbaren Umgebung ab und wird als übergeordnete Gemeindeeinrichtung entsprechend wahrgenommen. Im Innerenen dominieren helle Farben, die die Holzoptik des Altbestandes ersetzen.
Die notwendige große Anzahl an Parkplätzen wird entlang der bestehenden Aufschließungsstraße in Form von durchgrünten Senkrechtparkplätzen erreicht. Zwischen den Parkplätzen und dem Baukörper spannt sich ein dreieckiger Vorplatz auf, der mit einer hochwertigen Oberfläche neu gestaltet wird. Es ergibt sich ein großzügiger Vorbereich. Die einzelnen Funktionen wie Gasthaus und Veranstaltungssaal sind dabei klar ablesbar. (Text: Architekten)

© Christian Schepe

© Christian Schepe

© Christian Schepe

Veranstaltungszentrum Asten

DATENBLATT

Architektur: Gösta Nowak
Mitarbeit Architektur: Andreas Wögerbauer, Christian Schremmer
Bauherrschaft: Marktgemeinde Asten
Tragwerksplanung: D.I. Ghahremanian² (Schawi Ghahremanian, Thomas Ghahremanian)
örtliche Bauaufsicht: Peter Ganglberger
Fotografie: Christian Schepe

Haustechnikplanung: TB Greif, Steinhaus bei Wels
Elektroplanung: TB Freudenthaler, St. Florian
Planung Medientechnik: Fa. Leantech, Linz

Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 09/2014
Ausführung: 05/2017 - 11/2018

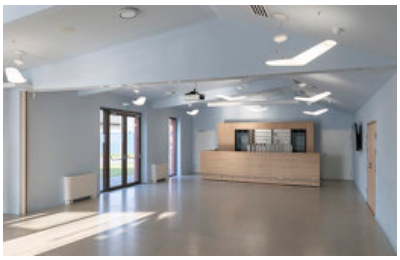
Grundstücksfläche: 3.586 m²
Bruttogeschossfläche: 1.100 m²
Nutzfläche: 951 m²
Umbauter Raum: 4.990 m³
Baukosten: 2,1 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

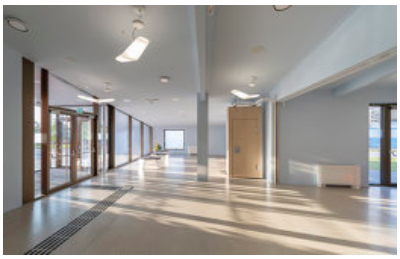
Energiesysteme:Gas-/Ölbrennwertkessel, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
Materialwahl:Stahlbeton, Ziegelbau

© Christian Schepe

© Christian Schepe

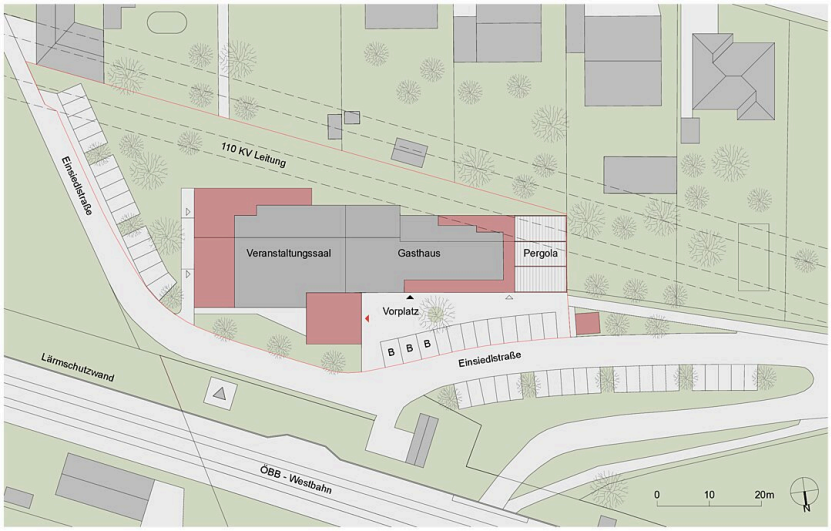

© Christian Schepe

Veranstaltungszentrum Asten

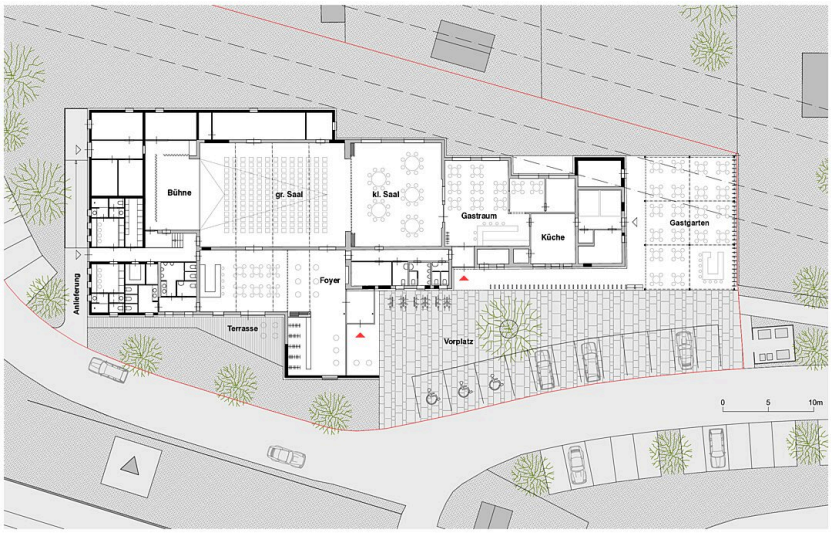


© Christian Schepe

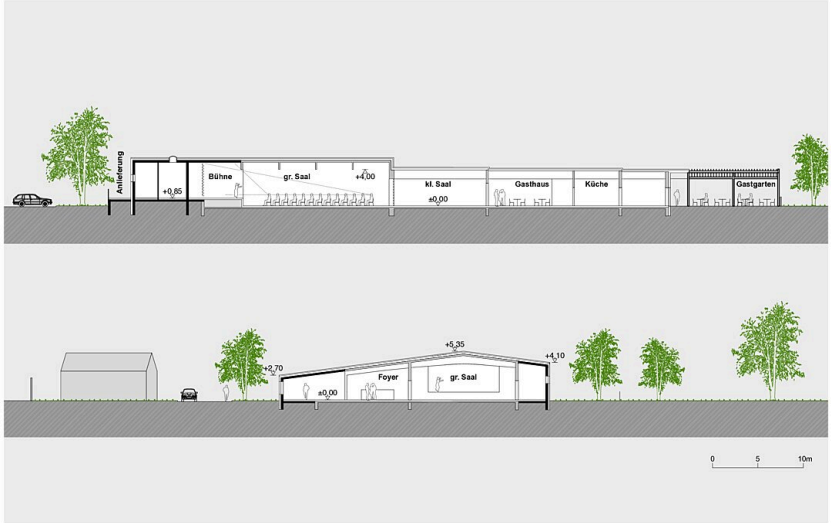
Veranstaltungszentrum Asten



Lageplan



Grundriss



Schnitte